

## Auslandssemester WS 2014/2015

### University of Hertfordshire, Hatfield, United Kingdom

#### Vorbereitung

Im Februar 2015 habe ich meine Bewerbung für ein Auslandssemester an der University of Hertfordshire eingereicht. Im April lag dann endlich meine Zusage vor und ich machte mich daran, das Learning Agreement von den Professoren unterschreiben zu lassen. Da dies einige Wochen in Anspruch nahm, sollte dafür genügend Zeit eingeplant werden. Ich war sehr überrascht wie gut alles von Seiten der Hochschule organisiert war und wie sehr sich die Gastuniversität bemühte. Ständig wurde ich auf dem Laufenden gehalten und mit Informationsmaterial versorgt, woraufhin ich mich am Ende sehr gut auf den Aufenthalt vorbereitet fühlte.

Am Samstag, den 20. September 2014 begann dann mein Abenteuer Ausland am Londoner Flughafen Heathrow. Alle internationalen Neuankömmlinge wurden eingesammelt und per Shuttle zum Campus gebracht. Dort bekamen wir unsere Schlüssel, sowie eine Care Paket, haufenweise Infomaterial und anschließend teilte man uns auf die verschiedenen Unterkünfte aus. Am folgenden Montag begann schließlich die sogenannte „Orientation week“ mit den ersten Begrüßungs- und Einführungsveranstaltungen. In dieser Woche fanden noch keine Vorlesungen statt, dafür war jeden Tag ein anderes Event (Grillabend, Filmabend, Spieleabend, Fahrt zum Supermarkt etc.) geboten, sodass keine Langeweile aufkommen konnte. An diesen Veranstaltungen sollte man sich auf jeden Fall beteiligen, da schon die ersten Kontakte geknüpft werden und diese zudem noch sehr viel Spaß machen.



## Unterkunft

Da ich an der Business School studierte, habe ich mich für den Campus de Havilland entschieden. Die Wohnheime dort sind 2008 erbaut und pro Wohnung leben 10 Studenten, die sich zusammen eine Küche teilen. Die Zimmer sind ca. 8qm und verfügen über eine kleines Bad mit Dusche. Außerdem gibt es noch die Möglichkeit, eine Unterkunft am College Lange Campus zu mieten. Dieser liegt etwa 5 Minuten mit dem Bus entfernt, wobei der Unishuttle alle paar Minuten fährt. Am größeren College Lane Campus kann man wählen zwischen nagelneuen Townhouses und den alten Halls, die natürlich um einiges günstiger sind.



## Vorlesung

Pro Modul finden wöchentlich eine Lecture und ein Tutorial/Seminar statt. In den Lectures sind zwischen 50 und 200 Studenten, die dann für das Seminar in kleinere Gruppen aufgeteilt werden. Den Arbeitsaufwand sollte man nicht unterschätzen, da man in den Seminaren (max. 10 Leute), die mehr eine Diskussionsrunde sind, gut vorbereitet erscheinen und zudem Hausaufgaben erledigen muss. Alle meine Kurse hatten 50% Coursework und 50% Exam – das bedeutet, dass sich die Endnote aus Essays/Assignments, die während des Semesters abgegeben werden müssen, und einer Abschlussprüfung zusammensetzt. Die Module Corporate Governance, International Strategic Management und Project Management waren allesamt unglaublich interessant und haben meine Erwartungen vollends erfüllt.

## Universität

Die Universität ist sehr gut ausgestattet. Jeder Campus verfügt über eine große Bibliothek, das LRC, welches rund um die Uhr geöffnet hat, sowie einer Kantine, Cafés, einem Fitnessstudio, Waschsalons und Pubs. Am College Lane Campus befindet sich außerdem der größte Club im Umkreis – das Forum. Zudem werden regelmäßig Busse angeboten, die



Studenten für 15 Pfund inkl. Eintritt ins Oceana (Watford) oder in den Londoner Club TigerTiger bringt. Bei Fragen und Anliegen kann man sich jederzeit an das hilfsbereite und kompetente International Office wenden.

### Hatfield/Alltag

Eine nicht sehr schöne Stadt, aber die wichtigsten Einrichtungen sind gegeben. 3 min. vom Campus de Havilland entfernt liegt das Galleria Einkaufszentrum mit vielen Outlet-Stores, Restaurants und einem Kino. Für den täglichen Bedarf liegen Aldi und ASDA direkt um die Ecke, wobei Aldi deutlich billiger und daher eher zu empfehlen ist. Außerdem verfügt Hatfield über einen Bahnhof von dort aus man für 8 Pfund in ca. 20 Minuten in London Kings Cross ist. Die beste und bequemste Möglichkeit zum Bahnhof in Hatfield zu gelangen ist sich ein Taxi zu nehmen. Die AAA Taxis kosten innerhalb der Stadt nur 3,50 Pfund und sind daher bestens geeignet. Wir wurden bereits in der Einführungsveranstaltung darauf hingewiesen, keinesfalls einfach in ein Taxi zu steigen, sondern immer vorab per Telefon oder online zu bestellen. Die Fahrer sind immer innerhalb von 10 Minuten am da und eine SMS wird verschickt, sobald das Taxi am Treffpunkt angekommen ist.

An fast jedem Wochenende wurden Ausflüge (viele sogar kostenlos) zu umliegenden Städten und Attraktionen angeboten, für die man sich eintragen konnte. Meine persönlichen Highlights waren die Tagesausflüge nach Oxford und Cambridge, die ich jedem nur empfehlen kann. Es besteht die Möglichkeit, an den Führungen teilzunehmen oder alles auf eigene Faust in kleinen Gruppen zu erkunden.

Mein Auslandssemester war wirklich eine unglaublich tolle und lehrreiche Erfahrung – sowohl persönlich, als auch fachlich. Mein Englisch hat sich sehr verbessert, vor allem aber (dank der vielen Essays) das akademische Schreiben. Die Zeit ist wahnsinnig schnell verrannt, dennoch sollte man sich im Klaren sein, dass der Arbeitsaufwand um einiges höher ist als in Deutschland.

